

Zu Hause bleiben



© Daniela Mackova_pixabay

Am besten macht man es sich jetzt zu Hause gemütlich.

Seit letzter Woche gelten strenge Regeln. Man soll möglichst zu Hause bleiben. Damit das Corona-Virus sich nicht weiter ausbreitet.

Körper-Kontakt

Zurzeit soll man engen

Körper-Kontakt vermeiden. Und anderen Menschen nicht zu nah kommen. Begegnet man jemandem auf der Straße? Dann unbedingt großen Abstand halten!

Was ist erlaubt?

Die meisten Geschäfte haben geschlossen. Die Post und Supermärkte sind aber offen. Briefe versenden und Lebensmittel einkaufen: Das ist also erlaubt. Auch wer zum Arzt muss, darf das Haus verlassen. Sport im Freien ist ebenfalls erlaubt. Aber nur allein oder zu

zweit. Wollen Eltern mit ihren Kindern an die frische Luft? Dann dürfen sie das tun.

Applaus als Dank

Einige Leute gehen nun öfter um 21 Uhr auf den Balkon. Oder stellen sich ans offene Fenster. Sie klatschen 30 Sekunden lang in die Hände. Warum? Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte arbeiten jetzt besonders hart. Das Klatschen ist für sie und die zahlreichen anderen Helfer bestimmt. Als Dankeschön für ihre wichtige Arbeit.

Fiete ist wieder da

Störche fliegen im Winter in den Süden. Im Frühjahr kehren sie zu uns zurück. Ein Storch ist bereits wieder da. Er heißt Fiete.

Altes Nest

Fiete hat sein altes Nest bezogen. Letztes Jahr bekam er darin mit Partnerin Erna drei Junge. Was macht Fiete nun? Er repariert das Nest. Und wartet auf Erna. Sie ist nämlich noch unterwegs.

Webcam

Woher weiß man das? Der Naturschutz-Bund (NABU)



© berggeist007_pixello

Störche beim Nestbau

beobachtet die Störche. Der NABU stellte auch eine Webcam auf. Das ist eine Video-Kamera. Sie sendet Bilder vom Storch. So kann man mitverfolgen, was Fiete macht. Wie er auf dem Nest steht. Wie er sich putzt. Hat Fiete Hunger? Dann verlässt er das Nest. Und holt sich zum Beispiel einen Fisch.

Saubere Städte

Italien ist sehr stark vom Corona-Virus betroffen. Das ist schlimm für die Menschen. Fast niemand ist mehr auf den Straßen. Die Städte sind dadurch aber sauberer geworden. Der Himmel ist blauer. Die Luft ist reiner. Zum Beispiel in Venedig. Dort sind sonst zahlreiche Reisende. Sie fahren gern mit Booten auf den Kanälen. Das Wasser in den Kanälen ist jetzt klarer als sonst. Man sieht wieder viele Fische. Und Schwäne landen auf dem glitzernden Wasser. Die hat man hier lange nicht gesehen.